

*die sympathische*  
**StadtLauf**   
A.D. PEGNITZ

# Beteiligungsbericht 2010



# **BETEILIGUNGSBERICHT**

## **Inhaltsverzeichnis**

	- Seite -
Vorwort	3
Beteiligungsportfolio Stadt Lauf a.d.Pegnitz	5
StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH	6
Stromversorgung Neunkirchen GmbH	11
GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH	16
Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH	22
Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung	26
Zentrum für Werkstoffanalytik Lauf GmbH	30
Bund Naturschutz Bürgersolaranlage Bahnhof Lauf (links Pegnitz) GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung	34
Bürgersolaranlage Grundschule Schönberg GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung	37
Bürgersolaranlage Haus für Kinder Krempoli GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung	40

## Vorwort

Im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung haben die Kommunen die Möglichkeit, einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben auf Unternehmen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu übertragen. Neben der Möglichkeit, ein kommunales Unternehmen als Regiebetrieb innerhalb der allgemeinen Verwaltung zu führen, kann alternativ nach Art. 86 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) die Kommune Unternehmen als Eigenbetrieb, als selbständiges Kommunalunternehmen oder in der Rechtsform des Privatrechts außerhalb der allgemeinen Verwaltung führen. Dabei sind jedoch die Auflagen der Art. 87 ff. GO zu beachten.

Nach Art. 87 GO darf die Kommune ein Unternehmen nach Art. 86 GO nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn:

- ein öffentlicher Zweck das Unternehmen erfordert
- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht
- die dem Unternehmen zu übertragenden Aufgaben für die Wahrnehmung außerhalb der allgemeinen Verwaltung geeignet sind
- bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen anderen erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Für die Gründung eines Unternehmens in Privatrechtsform oder Beteiligung an einem solchen müssen nach Art. 92 GO zusätzlich besondere Voraussetzungen erfüllt werden. Allem voran steht auch hier die Sicherstellung des öffentlichen Zweckes. Zusätzlich wird gefordert, dass:

- die Gemeinde angemessenen Einfluss im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Gremium erhält und
- die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten, ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt wird.

Um eine gewisse Kontrolle zu gewährleisten, dass die oben genannten Bedingungen auch auf Dauer erfüllt werden, wurde in Art. 94 Abs. 3 GO eine Pflicht zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes verankert. Dieser soll dafür sorgen, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz privatrechtlicher Ausgliederung für Kommune und Bürger transparent bleibt. Im Beteiligungsbericht müssen alle Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts dargestellt werden, an denen die Stadt mit mindestens 5 v.H. unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Inhaltlich sollen insbesondere Informationen über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, eventuell die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans, die Ertragslage und die Kreditaufnahmen enthalten sein.

Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz verfügte im Jahr 2009 über eine 100%-ige Tochter in Privatrechtsform und ist an einer weiteren Gesellschaft unmittelbar beteiligt. Über die Tochtergesellschaft ist die Stadt Lauf a.d.Pegnitz an weiteren 7 Gesellschaften in Privatrechtsform mit mindestens 5 v.H. mittelbar beteiligt.

Neu im Jahr 2009 ist die Beteiligung der StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH an der zum 30.04.2009 neu gegründeten Bürgersolaranlage Haus für Kinder Krempoli GbR.

Für die Entscheidung, ein Unternehmen in Privatrechtsform zu gründen oder sich an einem zu beteiligen, sind für die Stadt Lauf a.d.Pegnitz höchst unterschiedliche Kriterien maßgebend. Gründe können sowohl organisatorischer, steuerlicher als auch politischer Natur sein. Die gesetzlichen Voraussetzungen, die dies jedoch erst zulässig machen, sind bei allen Beteiligungen erfüllt und werden im Rahmen dieses Beteiligungsberichtes dargestellt.

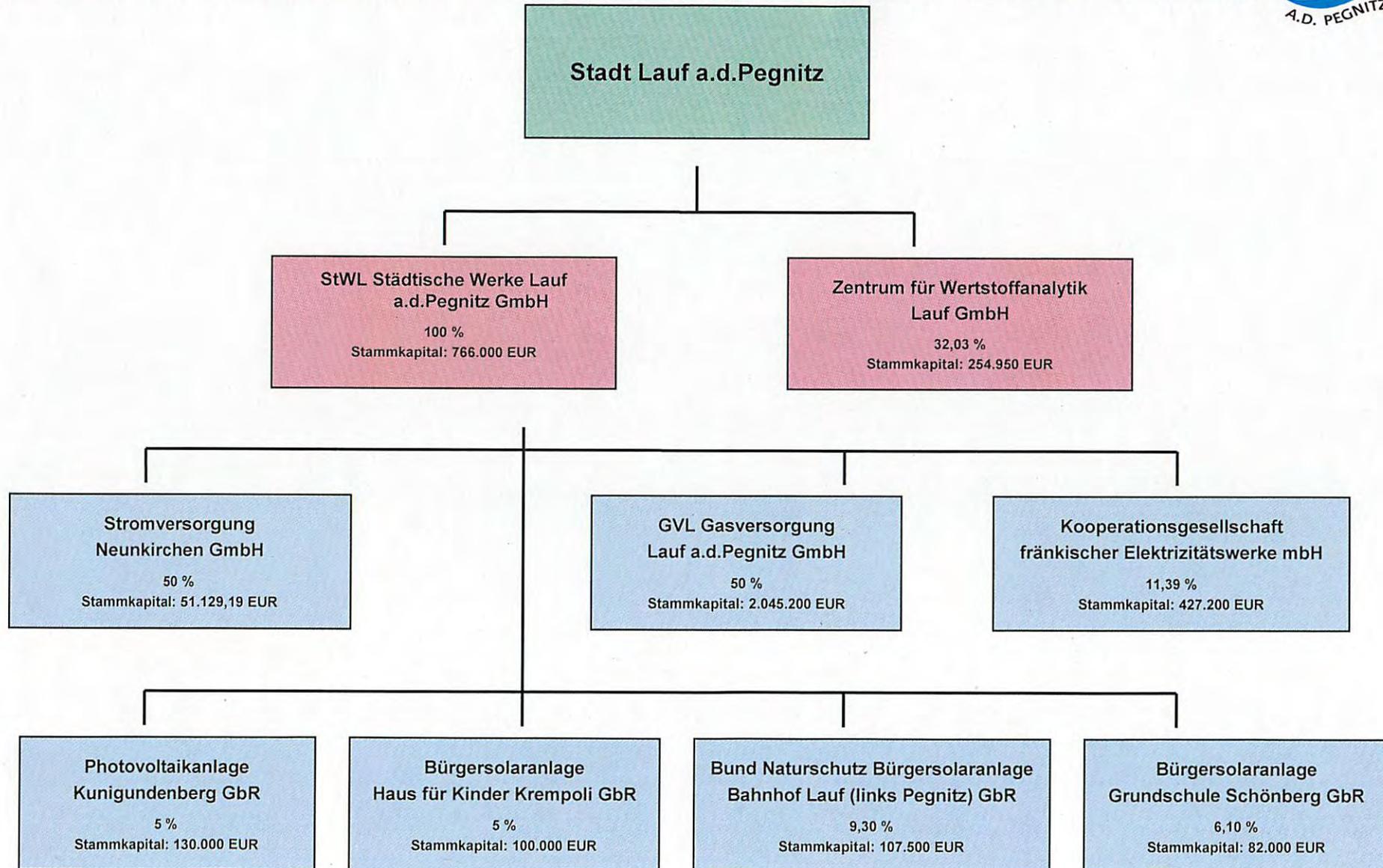
Der vorliegende Beteiligungsbericht bezieht sich auf die wirtschaftlichen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2009. Dieser wird nach Vorlage im Stadtrat allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Lauf a.d.Pegnitz, den 12.07.2011  
-Stadtkämmerei-

  
Schulz

# Beteiligungsportfolio Stadt Lauf a.d.Pegnitz

(mindestens 5 % Beteiligung)



## StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH



Um in einem deregulierten Strommarkt flexibler agieren zu können, wurde der Eigenbetrieb Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz zum 01. Januar 1999 in die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH umgewandelt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Ein- und Verkauf sowie die Lieferung und Verteilung von Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser, die Erfüllung weiterer öffentlicher Zwecke und die Nutzung der vorhandenen und künftigen Strom- und Kabelleitungen einschließlich der Steuerleitungen für neue Technologien, insbesondere für Kommunikationszwecke. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

Die Sparte Strom trug mit Umsatzerlösen von 15,797 Mio. EUR rund 77 % zu den Gesamtumsatzerlösen der StWL Städtische Werke Lauf GmbH bei und lag damit 0,826 Mio. EUR oder 5,5 % über dem Ergebnis des Vorjahres. Die Umsatzerlöse in der Sparte Wasserversorgung lagen mit 2,631 Mio. EUR um 15 TEUR oder 0,6 % über dem Ergebnis des Vorjahres und trugen mit rund 12,8 % zu den Gesamtumsatzerlösen der Städtischen Werke Lauf GmbH bei. Zum 01.01.2009 wurde das Gasversorgungsnetz von der GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz durch die StWL Städtische Werke Lauf GmbH gepachtet. Im Jahr 2009 betragen die Umsatzerlöse aus den Netzentgelten 2,036 Mio. EUR und machen somit 9,9 % der Gesamtumsatzerlöse aus.

Der Materialaufwand erhöhte sich aufgrund gestiegener Strombeschaffungskosten, der Kosten für die Leitungsumverlegungen sowie der Aufwendungen für das Gasnetz um 1,427 Mio. EUR bzw. 12,7 % auf 12,674 Mio. EUR. Die Personalkosten stiegen im Vergleich zum Jahr 2008 um 14 TEUR auf 2,354 Mio. EUR, was einer Steigerung von 0,6 % entspricht. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 1,064 Mio. EUR bzw. 139,6 % auf 1,826 Mio. EUR, was hauptsächlich auf den Pacht Aufwand für das Gasnetz zurückzuführen ist. Die betrieblichen Aufwendungen des Jahres 2009 erhöhten sich damit insgesamt um 2,577 Mio. EUR oder 15,9 % gegenüber dem Vorjahr auf 18,831 Mio. EUR. Obwohl sich die Betriebserträge um 2,624 Mio. EUR bzw. 14 % gegenüber dem Vorjahr auf 21,401 Mio. EUR verbesserten, stieg somit das Betriebsergebnis 2009 nur um 47 TEUR oder 1,9 % und erreichte 2,570 Mio. EUR.

Das Unternehmensergebnis 2009 verbesserte sich von 1,672 Mio. EUR um 928 TEUR bzw. 55,5 % auf 2,600 Mio. EUR.

Insgesamt können 1,059 Mio. EUR Konzessionsabgabe (Wegeentgelt) an die Stadt Lauf a.d.Pegnitz abgeführt werden. Ab dem Jahr 2009 ist die Konzessionsabgabe Gas enthalten.

## **StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH**

Sichartstraße 49  
91207 Lauf a.d.Pegnitz

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Ein- und Verkauf sowie die Lieferung und Verteilung von Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser sowie die Erfüllung weiterer öffentlicher Zwecke.

Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Nutzung der vorhandenen und künftigen Strom- und Kabelleitungen einschließlich der Steuerleitungen für künftige Technologien, insbesondere für Kommunikationszwecke.

### **Gesellschafterversammlung**

#### **Aufsichtsrat im Wirtschaftsjahr 2009**

**Vorsitzender:** Benedikt Bisping  
Erster Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

**Mitglieder:** Manfred Scheld  
Zweiter Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Christian Mayer  
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Günther Felßner  
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Georg Schweikert  
Dritter Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Frank Ittner  
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

Hans Kern  
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

**Geschäftsführung:** Jürgen Ferfers

Bezüge der  
Geschäftsführung: keine Angaben gem. § 286 Abs. 4 Handelsgesetzbuch (HGB)

## StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH

**Stammkapital:** 766.000 EUR  
**Gesellschafter:** Stadt Lauf a.d.Pegnitz (100,00 %)

**Anteile an anderen Gesellschaften:**

Stromversorgung Neunkirchen GmbH (50,00 %)  
 GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH (50,00 %)  
 Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH (11,39 %)  
 Bund Naturschutz Bürgersolaranlage Bahnhof (links Pegnitz) GbR (9,30 %)  
 Bürgersolaranlage Grundschule Schönberg GbR (6,10 %)  
 Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR (5,00 %)  
 Bürgersolaranlage Haus für Kinder Krempoli GbR (5,00 %)  
 Bund Naturschutz Bürgersolaranlage Feuerwache Lauf GbR (2,94 %)

### Gewinn- und Verlustrechnung TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
1998 *)	16.905	15.916	16.304	10.131	1.708	601
1999	15.963	14.866	14.535	7.738	1.822	1.428
2000	13.940	12.401	12.415	5.705	2.170	1.525
2001	14.228	12.930	12.344	5.918	1.932	1.884
2002	14.572	13.181	12.836	6.365	2.155	1.736
2003	15.169	13.735	13.023	6.467	2.148	2.146
2004	15.372	13.783	12.609	6.179	2.117	2.763
2005	16.241	14.676	13.642	7.326	2.210	2.599
2006	17.361	15.730	14.848	8.566	2.302	2.513
2007	17.965	16.436	16.083	10.346	2.329	1.882
2008	19.482	17.848	17.810	11.247	2.341	1.672
2009	22.426	20.516	19.826	12.674	2.354	2.600

\*) Ergebnis des Eigenbetriebes „Städtische Werke Lauf“

<b>StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH</b>		
<b>Bilanz</b>		
<b>- TEUR -</b>		
	<b>2009</b>	<b>2008</b>
<b>Aktiva</b>		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	217	184
Sachanlagen	9.619	8.909
Finanzanlagen	1.658	1.659
B. Umlaufvermögen	9.970	9.281
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>21.465</b>	<b>20.034</b>
<b>Passiva</b>		
A. Eigenkapital	11.826	10.313
B. Empfangene Ertragszuschüsse	2.741	2.630
C. Rückstellungen	2.332	2.261
D. Verbindlichkeiten	4.566	4.830
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>21.465</b>	<b>20.034</b>

2009 konnte eine Konzessionsabgabe in Höhe von 1,059 Mio. EUR an die Stadt Lauf a.d. Pegnitz abgeführt werden.

Kreditaufnahmen sind 2009 nicht erfolgt.

## StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH

### Technische Kennzahlen

<b>Stromversorgung</b>		<b>2009</b>	<b>2008</b>
Unmittelbar versorgte Einwohner	Anzahl	22.306	22.456
Mittelbar versorgte Einwohner	Anzahl	25.853	26.007
Anschlussleistung (gemäß Netzanschluss- und Netznutzungsvertrag)	kVA	40.000	40.000
Vorhalteleistung (gemäß Netzanschluss- und Netznutzungsvertrag)	kVA	27.400	27.400
	kW	26.304	26.304
Bezugsanlagen	Anzahl	2	2
Schaltanlagen gesamt	Anzahl	122	121
davon: Umspannstationen (gem. Def. BNA)	Anzahl	99	98
Schaltanlagen ohne Netztransformatoren	Anzahl	3	3
Schalthäuser	Anzahl	4	4
Schaltanlagen für Versorgung von Sondervertragskunden	Anzahl	16	16
<b>Wasserversorgung</b>			
Versorgte Einwohner	Anzahl	27.283	27.417
Größte Tagesabgabe ins Netz	m <sup>3</sup> /d	5.919	6.867
Kleinste Tagesabgabe ins Netz	m <sup>3</sup> /d	2.361	2.177
Brunnen	Anzahl	11	11
Quellgebiete	Anzahl	3	3
Aufbereitungsanlagen	Anzahl	4	4
Hochbehälter mit Wasserturm	Anzahl	11	11
Speichervolumen insgesamt	m <sup>3</sup>	8.090	8.090
<b>Personalstand</b>			
Mitarbeiter		42	43
Auszubildende		3	1

## Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN)



Die Gemeinde Neunkirchen am Sand und die Stadt Lauf a.d.Pegnitz errichteten zum 01.01.1982 die Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN).

Gegenstand des Unternehmens sind die Energieerzeugung und Energieversorgung sowie der Entwurf, die Ausführung, Lieferung und Installation von Anlagen, Einrichtungen und Geräten, die der Erzeugung, Versorgung und Verwendung von Energie dienen.

Mit der Umwandlung des Eigenbetriebes Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz in die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH zum 01. Januar 1999 ging die Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz auf die Gesellschaft über.

Die Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN) versorgt die Kunden auf dem Gebiet der Gemeinde Neunkirchen am Sand mit elektrischer Energie.

Die betrieblichen Aufwendungen des Jahres 2009 erhöhten sich um 189 TEUR oder 11,6 % gegenüber dem Vorjahr auf 1,812 Mio. EUR, die Betriebserträge um 213 TEUR oder 11,6 % auf 2,051 Mio. EUR. Per Saldo ergab sich ein um 24 TEUR oder 11,2 % höheres Betriebsergebnis.

Das Unternehmensergebnis bzw. der Jahresüberschuss 2009 erhöhte sich um 60 TEUR bzw. 41,4 % auf 205 TEUR.

## **Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN)**

91233 Neunkirchen am Sand

- mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz -

Gegenstand des Unternehmens sind die Energieerzeugung und Energieversorgung sowie der Entwurf, die Ausführung, Lieferung und Installation von Anlagen, Einrichtungen und Geräten, die der Erzeugung, Versorgung und Verwendung von Energie dienen.

### **Gesellschafterversammlung**

#### **Aufsichtsrat im Wirtschaftsjahr 2009**

- Vorsitzender:** Benedikt Bisping  
Erster Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz
- stv. Vorsitzender:** Kurt Sägmüller  
Erster Bürgermeister der Gemeinde Neunkirchen am Sand
- Mitglieder:** Wolfgang Stammeler  
Gemeinderat Neunkirchen am Sand
- Otmar Thüringer  
Gemeinderat Neunkirchen am Sand
- Gerhard Kroder  
Gemeinderat Neunkirchen am Sand
- Manfred Scheld  
Zweiter Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz
- Ruth Höpfel  
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz
- Hans Kern  
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

**Geschäftsführung:** Jürgen Ferfers

Bezüge der  
Geschäftsführung: keine Angaben gem. § 286 Abs. 4  
Handelsgesetzbuch (HGB)

## Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN)

**Stammkapital:** 51.129,19 EUR  
**Gesellschafter:** StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH (50 %)  
 Gemeinde Neunkirchen am Sand (50 %)

**Anteile an anderen Gesellschaften:** keine

### Gewinn- und Verlustrechnung TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
1998	1.585	1.564	1.542	993	31	43
1999	1.472	1.451	1.328	805	40	144
2000	1.276	1.228	1.137	650	39	139
2001	1.315	1.276	1.182	730	41	133
2002	1.350	1.312	1.226	787	37	124
2003	1.338	1.291	1.211	775	45	127
2004	1.314	1.271	1.145	703	43	169
2005	1.450	1.421	1.253	806	32	197
2006	1.560	1.516	1.372	932	32	188
2007	1.659	1.623	1.530	1.131	48	129
2008	1.868	1.819	1.723	1.300	44	145
2009	2.090	2.047	1.885	1.474	49	205

## Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN)

### Bilanz - TEUR -

	2009	2008
<b>Aktiva</b>		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	7
Sachanlagen	564	586
Finanzanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen	1.148	1.064
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.718</b>	<b>1.657</b>
<b>Passiva</b>		
A. Eigenkapital	940	880
B. Empfangene Ertragszuschüsse	201	213
C. Rückstellungen	275	262
D. Verbindlichkeiten	302	302
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.718</b>	<b>1.657</b>

Kreditaufnahmen sind 2009 nicht erfolgt.

## Stromversorgung Neunkirchen GmbH (SVN)

### Leistungsdaten

		2009	2008
Umsatzerlöse Stromverkauf			
Tarif- und Sondervertragskunden (ohne Stromsteuer) inkl. Netznutzung	TEUR	1.816	1.627
Einspeisungen regenerativer Energien			
Einspeisungen nach EEG	Mio. kWh	0,393	0,326
Einwohnerzahl der Gemeinde			
	Anzahl	4.887	4.878
davon von der N-ERGIE AG versorgt	Anzahl	1.340	1.327
unmittelbar versorgte EW insgesamt	Anzahl	3.547	3.551
Verteilungsnetz			
	km	55,611	55,585
davon: Mittelspannungskabel	km	13,113	13,113
Niederspannungskabel	km	31,201	31,175
Steuerkabel	km	11,297	11,297
Hausanschlüsse			
	Anzahl	903	892
Eingebaute Zähler			
	Anzahl	1.805	1.795

## GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH



Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz und die EWAG Energie- und Wasserversorgung AG Nürnberg errichteten zum 01. Januar 1995 die GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH mit Sitz in Lauf a.d.Pegnitz.

Gegenstand des Unternehmens ist die Gasversorgung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz und gegebenenfalls von Nachbargemeinden. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar zu dienen geeignet sind.

Mit der Umwandlung des Eigenbetriebes Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz in die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH zum 01. Januar 1999 ging die Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz auf die Gesellschaft über.

Durch die Verschmelzung der EWAG Energie- und Wasserversorgung AG mit der Fränkisches Überlandwerk Aktiengesellschaft (FÜW) am 21. August 2002 zur N-ERGIE Aktiengesellschaft gingen die Anteile der EWAG auf die N-ERGIE Aktiengesellschaft über.

Die GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH versorgt das Stadtgebiet Lauf und die Gemeinde Neunkirchen am Sand mit Gas.

Da die GVL über kein eigenes Personal verfügt, wurde ein langfristiger Betriebsführungsvertrag mit der Stadt Lauf a.d.Pegnitz/ StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH abgeschlossen.

Mit Netzpachtvertrag vom 08.12.2008 wurde die Verpachtung des Gasnetzes an die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH ab 01.01.2009 vereinbart.

Die Betriebserträge verminderten sich im Wirtschaftsjahr 2009 gegenüber dem Vorjahr um 171 TEUR oder 1,4 % auf 11,860 Mio. EUR. Die betrieblichen Aufwendungen verringerten sich im gleichen Zeitraum um 550 TEUR oder 5,3 % auf 9,765 Mio. EUR, was auf rückläufige Gasbezugskosten sowie dem Wegfall des Aufwands für den Netzunterhalt zurückzuführen ist. Das Betriebsergebnis stieg somit gegenüber dem Vorjahr um 379 TEUR oder 22,1 % auf 2,095 Mio. EUR.

Die außerordentlichen Erträge aus der Teilauflösung der Rückstellung für die Mehrerlösabschöpfung betragen 293 TEUR.

Das Unternehmensergebnis 2009 erhöhte sich um 1,058 Mio. EUR bzw. 145,9 % auf 1,783 Mio. EUR.

## **GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH**

Sichartstraße 49  
91207 Lauf a.d.Pegnitz

- mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz -

Gegenstand des Unternehmens ist die Gasversorgung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz und gegebenenfalls von Nachbargemeinden.

### **Gesellschafterversammlung**

#### **Aufsichtsrat im Wirtschaftsjahr 2009**

**Vorsitzender:** Herbert Dombrowsky  
Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft

**stv. Vorsitzender:** Benedikt Bisping  
Erster Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

#### **Aufsichtsratsmitglieder der N-ERGIE Aktien- gesellschaft:**

Steffen Berke  
freigestelltes Betriebsratsmitglied

Peter Ruppert  
N-ERGIE Aktiengesellschaft

Walter Plachetta  
Geschäftsführer TurboTech GmbH

Josef Hasler  
Mitglied des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft  
(bis 22.07.2009)

Wolfgang Bartl  
Leiter Zentralbereich Finanz- und Rechnungswesen  
(ab 23.07.2009)

**Aufsichtsratsmitglieder  
der StWL Städtische Werke  
Lauf a.d.Pegnitz GmbH**

**Adolf-Volkmar Dienstbier**  
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

**Manfred Scheld**  
Zweiter Bürgermeister der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

**Björn Breuer**  
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

**Hans Kern**  
Stadtrat der Stadt Lauf a.d.Pegnitz

**Geschäftsführung:**

Jürgen Ferfers

Bezüge der  
Geschäftsführung:

keine Angaben gem. § 286 Abs. 4  
Handelsgesetzbuch (HGB)

## GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH

**Stammkapital:** 2.045.200 EUR  
**Gesellschafter:** StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH (50 %)  
 N-ERGIE Aktiengesellschaft (50 %)

**Anteile an anderen Gesellschaften:** keine

### Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
1998	5.250	5.204	4.938	3.341	24	312
1999	5.025	4.959	4.682	3.067	70	343
2000	6.295	6.275	5.970	4.557	42	325
2001	8.256	8.245	7.816	6.418	51	440
2002	7.820	7.717	6.904	5.275	86	916
2003	8.341	8.255	7.486	5.995	60	855
2004	8.652	8.554	7.418	5.694	59	1.234
2005	9.790	9.502	8.741	7.172	50	1.049
2006	11.151	10.889	10.378	8.821	41	773
2007	9.994	9.651	9.096	7.331	50	898
2008	12.098	11.747	11.373	9.244	54	725
2009	12.186	10.587	10.403	8.914	62	1.783

## GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH

### Bilanz - TEUR -

	2009	2008
<b>Aktiva</b>		
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	5
Sachanlagen	2.616	2.810
Finanzanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen	4.716	4.478
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.351</b>	<b>7.293</b>
<b>Passiva</b>		
A. Eigenkapital	3.828	2.770
B. Empfangene Ertragszuschüsse	1.251	1.336
C. Rückstellungen	1.337	1.352
D. Verbindlichkeiten	853	1.729
E. Rechnungsabgrenzungsposten	82	106
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.351</b>	<b>7.293</b>

Kreditaufnahmen sind 2009 nicht erfolgt.

## GVL Gasversorgung Lauf a.d.Pegnitz GmbH

### Leistungsdaten

		2009	2008
Umsatzerlöse Gasverkauf			
Tarifikunden	TEUR	5.111	5.598
	%	49	48
Sondervertragskunden	TEUR	5.325	6.042
	%	51	52
Verteilungsnetz			
	km	100,045	98,695
davon: Hochdruckleitungen	km	5,302	5,302
	Mitteldruckleitungen	30,287	29,121
	Niederdruckleitungen	64,456	64,272
Hausanschlüsse	Anzahl	2.913	2.895

## **Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH**

Am 14. Dezember 1998 gründeten die Städtischen Werke Lauf zusammen mit weiteren 38 mittelfränkischen kommunalen Versorgungsunternehmen die Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH mit Sitz in Eichstätt. Die Gesellschaft verfügt zum Stand 31.12.2009 über 37 Gesellschafter. Das Stammkapital beträgt seit dem 13.02.2008 427.200 EUR, die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH hält einen Anteil von 11,39 %.

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende versorgungswirtschaftliche Kooperation zwischen den Gesellschaftern sowie die Erbringung versorgungswirtschaftlicher Leistungen für Dritte.

Aufgabe der Gesellschaft ist die gemeinsame Strombeschaffung für die Gesellschafter, die Errichtung und der Betrieb einer Lastzentrale, die Optimierung der Eigenerzeugung und der Stromhandel.

Nach einem Gewinn i.H.v. 172 TEUR im vergangenen Jahr errechnet sich für 2009 ein Unternehmensverlust von 335 TEUR.

**Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH**  
85072 Eichstätt

- mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz -

Gegenstand des Unternehmens ist die umfassende versorgungswirtschaftliche Kooperation zwischen den Gesellschaftern sowie die Erbringung versorgungswirtschaftlicher Leistungen für Dritte, insbesondere die gemeinsame Strombeschaffung für die Gesellschafter, die Einrichtung und der Betrieb einer Lastzentrale, die Optimierung der Eigenerzeugung und der Stromhandel.

**Gesellschafterversammlung**

**Gesellschafterausschuss**

**Geschäftsführung:** Tilo Eschrich  
Hauptamtlicher Geschäftsführer KfE

Wolfgang Brandl  
Geschäftsführer der Stadtwerke Eichstätt VersorgungsGmbH  
Nebenamtlicher Geschäftsführer KfE

Bezüge der  
Geschäftsführung: keine Angaben gem. § 286 Abs. 4  
Handelsgesetzbuch (HGB)

## Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH

**Stammkapital:** 427.200 EUR  
**Gesellschafter:** StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH (11,39 %)  
 36 weitere Gesellschafter (insgesamt 88,61 %)

### Gewinn- und Verlustrechnung TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
1999	63	0	82	0	0	-19
2000	102	0	101	0	11	1
2001	31.956	31.762	31.849	31.661	37	107
2002	36.391	36.058	36.534	36.257	114	-143
2003	40.202	39.894	39.804	39.057	169	398
2004	40.401	39.656	40.731	40.211	176	-330
2005	57.281	56.654	57.258	56.621	184	23
2006	69.935	69.284	69.746	69.080	197	189
2007	70.048	69.344	69.950	69.264	225	98
2008	72.458	71.752	72.286	71.568	223	172
2009	77.690	76.963	78.025	77.366	272	-335

<b>Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH</b>		
<b>Bilanz</b>		
<b>- TEUR -</b>		
	<b>2009</b>	<b>2008</b>
<b>Aktiva</b>		
Ausstehende Einlagen	0	0
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	30	41
Sachanlagen	66	12
Finanzanlagen	0	0
B. Umlaufvermögen	9.923	7.627
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4	3
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.023</b>	<b>7.683</b>
<b>Passiva</b>		
A. Eigenkapital	589	925
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	28	78
D. Verbindlichkeiten	9.406	6.680
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.023</b>	<b>7.683</b>

Kreditaufnahmen sind 2009 nicht erfolgt.

## **Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR** **– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

Mit Gesellschaftervertrag vom 26. März 2003 wurde die Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung gegründet. Die Gesellschaft verfügt derzeit über 70 Gesellschafter mit 260 Anteilen zu jeweils 500 EUR. Die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH hält 13 Anteile (5 %).

Zweck der Gesellschaft ist der dauerhafte Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Kunigundenberg in Lauf a.d.Pegnitz, um damit Strom zu erzeugen und gegen Vergütung in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen.

Sitz der Gesellschaft ist Lauf a.d.Pegnitz.

Im Geschäftsjahr 2009 wurde ein Jahresüberschuss von 3,2 TEUR erzielt. Somit ergibt sich pro Anteil ein Gewinn von 12,49 EUR bzw. eine Verzinsung von 2,50 % p.a. Sie verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,13 %-Punkte.

**Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR**  
**– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**  
Lauf a.d.Pegnitz

- mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz -

Zweck der Gesellschaft ist der dauerhafte Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Kunigundenberg in Lauf a.d.Pegnitz, um damit Strom zu erzeugen und gegen Vergütung in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen.

**Gesellschafterversammlung**

**Geschäftsführung:** StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH

**Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR**  
**– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

**Stammkapital:** 130.000 EUR  
**Gesellschafter:** StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH (5,00 %)  
69 weitere Gesellschafter (insgesamt 95,00 %)

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
2003	9	8	6	0	0	3
2004	9	8	6	0	0	3
2005	10	9	7	1	0	3
2006	13	11	10	2	0	3
2007	12	11	9	1	0	3
2008	12	11	9	1	0	3
2009	11	11	8	1	0	3

**Photovoltaikanlage Kunigundenberg GbR**  
**– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

**Bilanz**  
**- TEUR -**

	<b>2009</b>	<b>2008</b>
<b>Aktiva</b>		
Ausstehende Einlagen	0	0
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	91	97
Finanzanlagen	25	0
B. Umlaufvermögen	20	38
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>136</b>	<b>135</b>
<b>Passiva</b>		
A. Eigenkapital	133	133
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	0	0
D. Verbindlichkeiten	3	2
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>136</b>	<b>135</b>

Kreditaufnahmen sind 2009 nicht erfolgt.

## **Zentrum für Werkstoffanalytik Lauf GmbH (ZWL)**

Am 04. April 2000 gründeten die Stadt Lauf a.d.Pegnitz, der Landkreis Nürnberger Land, die Sparkasse Nürnberg sowie die Herren Dipl.-Ing. Walter Lang, Prof. Dr. Thomas Frey, Prof. Dr. Rolf Ebert und Prof. Dr. Richard Wenda das Zentrum für Werkstoffanalytik Lauf GmbH mit Sitz in Lauf a.d.Pegnitz.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Analytikzentrums für Materialien. Die Einrichtung soll als Dienstleister insbesondere die mittelständisch ausgerichtete Industrie durch die Möglichkeit der Nutzung von Analyseeinheiten fördern und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. Zum Unternehmensgegenstand gehört auch die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung.

Das Stammkapital der Gesellschaft betrug ursprünglich 25.000 EUR. Am 20.09.2001 beschloss die Gesellschafterversammlung die Erhöhung des Stammkapitals um 229.950 EUR auf 254.950 EUR. Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz hält nun einen Anteil von 32,03 %.

Der Vorgabe als außeruniversitäre Forschungseinrichtung wurde durch die Genehmigung des ersten öffentlich geförderten Forschungsprojektes, mit dem gleichzeitig der Einstieg in die Medizintechnik gelang, Rechnung getragen.

Die Werkstoffanalytik und die Beratungsleistungen wurden aufgrund des wachsenden Bekanntheitsgrades mit kontinuierlich steigender Tendenz von der Industrie angenommen. Von Vorteil sind dabei vor allem die Branchenunabhängigkeit, sowie die anhaltende Tendenz des Outsourcings spezieller, hochtechnologischer Analytikdienstleistungen.

Das ZWL beendete das Wirtschaftsjahr 2009 mit einem Jahresfehlbetrag von 64 TEUR gegenüber einem Jahresfehlbetrag von 45 TEUR im Wirtschaftsjahr 2008.

## **Zentrum für Werkstoffanalytik Lauf GmbH (ZWL)**

Hardtstraße 39 b  
91207 Lauf a.d.Pegnitz

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Analysezentrams für Materialien. Die Einrichtung soll als Dienstleister insbesondere die mittelständisch ausgerichtete Industrie durch die Möglichkeit der Nutzung von Analyseeinheiten fördern und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. Zum Unternehmensgegenstand gehört auch die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung.

### **Gesellschafterversammlung**

**Geschäftsführung:** Dipl.-Ing. Werner Kachler  
Dr. Jürgen Göske

Bezüge der  
Geschäftsführung: Die Bezüge der Organmitglieder betragen  
2009 rd. 144 TEUR.

## Zentrum für Werkstoffanalytik Lauf GmbH (ZWL)

<b>Stammkapital:</b>	254.950,00 EUR	
<b>Gesellschafter:</b>	Stadt Lauf a.d.Pegnitz	(32,03 %)
	Landkreis Nürnberger Land	(32,03 %)
	Sparkasse Nürnberg	(32,03 %)
	Dipl.-Ing. Walter Lang	(1,96 %)
	Prof. Dr. Rolf Ebert	(0,98 %)
	Prof. Dr. Richard Wenda	(0,98 %)

**Anteile an anderen Gesellschaften:** keine

### Gewinn- und Verlustrechnung TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
2000	311	0	319	0	0	-8
2001	507	13	600	0	80	-93
2002	191	190	233	6	133	-42
2003	338	323	354	29	159	-16
2004	432	431	428	28	187	4
2005	341	338	417	44	180	-76
2006	604	542	565	59	237	39
2007	572	563	534	71	238	38
2008	535	537	580	72	282	-45
2009	423	410	487	40	238	-64

<b>Zentrum für Werkstoffanalytik Lauf GmbH (ZWL)</b>		
<b>Bilanz</b>		
- TEUR -		
	<b>2009</b>	<b>2008</b>
<b>Aktiva</b>		
A. Ausstehende Einlagen auf gezeichnetes Kapital	0	0
B. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1
Sachanlagen	391	482
Finanzanlagen	0	0
C. Umlaufvermögen	149	174
D. Rechnungsabgrenzungsposten	8	10
<b>Bilanzsumme</b>	<b>548</b>	<b>667</b>
<b>Passiva</b>		
A. Eigenkapital	283	347
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
C. Rückstellungen	40	34
D. Verbindlichkeiten	225	286
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>548</b>	<b>667</b>

Kreditaufnahmen sind 2009 nicht erfolgt.

**Bund Naturschutz Bürgersolaranlage**  
**Bahnhof Lauf (links Pegnitz) GbR**  
**– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

Mit Gesellschaftervertrag vom 22. September 2005 wurde die Bürgersolaranlage Bahnhof Lauf (links Pegnitz) GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung gegründet. Die Gesellschaft verfügt derzeit über 26 Gesellschafter mit 215 Anteilen zu jeweils 500 EUR. Die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH hält 20 Anteile (9,30 %).

Zweck der Gesellschaft ist der dauerhafte Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bahnhofes Lauf (links Pegnitz) und/oder an anderen Standorten, auch in Form von Beteiligungen, um damit Strom zu erzeugen und gegen Vergütung in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen.

Sitz der Gesellschaft ist Lauf a.d.Pegnitz.

Im Geschäftsjahr 2009 wurde ein Jahresüberschuss von 5 TEUR erzielt.

**Bund Naturschutz Bürgersolaranlage Bahnhof Lauf  
(links Pegnitz) GbR  
– ohne persönliche Gesellschafterhaftung  
Lauf a.d.Pegnitz**

- mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz -

Zweck der Gesellschaft ist der dauerhafte Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bahnhofes Lauf (links Pegnitz) und/oder an anderen Standorten, auch in Form von Beteiligungen, um damit Strom zu erzeugen und gegen Vergütung in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen.

**Gesellschafterversammlung 2009**

**Geschäftsführung:** Bund Naturschutz Service GmbH Reisen Umweltberatung  
Verlag Lauf a. d. Pegnitz, vertr. durch Geschäftsführer  
Thomas Müller

**Bund Naturschutz Bürgersolaranlage Bahnhof Lauf (links  
Pegnitz) GbR  
– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

**Stammkapital:** 107.500 EUR  
**Gesellschafter:** StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH ( 9,30 %)  
 25 Gesellschafter (insgesamt 90,70 %)

**Einnahmen-/Überschussrechnung**  
TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
2005	0	0	11	0	0	-11
2006	18	9	20	0	0	-2
2007	28	16	8	0	0	20
2008	13	13	11	0	0	2
2009	18	15	13	0	0	5

## **Bürgersolaranlage Grundschule Schönberg GbR** **– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

Mit Gesellschaftervertrag vom 14.09.2006 haben 22 Gesellschafter die „Bürgersolaranlage Grundschule Schönberg GbR – ohne persönliche Gesellschafterhaftung“ gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus in Schönberg, Heilingstr. 15 und der Verkauf des damit erzeugten Stroms gegen Einspeisevergütung.

Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 82.000 EUR. Die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH hält 10 Anteile à 500 EUR (6,1 %).

Sitz der Gesellschaft ist Lauf a.d.Pegnitz, Festelsteig 7.

Im Rumpfgeschäftsjahr 2009 wurde ein Jahresgewinn von 3 TEUR erzielt.

**Bürgersolaranlage Grundschule Schönberg GbR**  
**– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

Festelsteig 7, Lauf a.d.Pegnitz – Schönberg

- mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz -

Zweck der Gesellschaft ist es, auf dem Schulhaus in Schönberg, Heilingstr. 15, eine Photovoltaikanlage zu errichten und den damit erzeugten Strom gegen Einspeisevergütung zu verkaufen. Die Gesellschafter wollen mit der Gemeinschaftsanlage zeigen, dass es sich lohnt, aus der Energie der Sonne direkt elektrische Energie zu erzeugen. Dabei haben sie vor allem die Zukunft nachfolgender Generationen im Auge.

**Gesellschafterversammlung**

**Geschäftsführung:** Peter Bakalov,  
Lauf a.d.Pegnitz

**Bürgersolaranlage Grundschule Schönberg GbR**  
**– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

Festelsteig 7, Lauf a.d. Pegnitz

- mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz -

**Stammkapital:** 82.000 EUR  
**Gesellschafter:** StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH (6,10 %)  
 21 Gesellschafter (insgesamt 93,90 %)

**Einnahmen-/Überschussrechnung**  
 TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
2006	13	0	14	0	0	-1
2007	9	7	6	0	0	3
2008	13	11	6	0	0	7
2009	9	7	6	0	0	3

## **Bürgersolaranlage Haus für Kinder Krempoli GbR** **– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

Mit Gesellschaftervertrag vom 30.04.2009 wurde die „Bürgersolaranlage Haus für Kinder Krempoli GbR– ohne persönliche Gesellschafterhaftung“ gegründet. Die Gesellschaft verfügt derzeit über 18 Gesellschafter, die StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH hält einen Anteil von 5 %.

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck auf dem Kindergarten Krempoli, 91207 Lauf - Schönberg, Gartenweg 10, eine Photovoltaikanlage zu errichten und den damit erzeugten Strom gegen Einspeisevergütung zu verkaufen.

Sitz der Gesellschaft ist Lauf a.d.Pegnitz.

Im Geschäftsjahr 2009 wurde ein Jahresüberschuss von 2 TEUR erzielt.

**Bürgersolaranlage Haus für Kinder Krempoli GbR**  
**– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**  
Lauf a.d.Pegnitz

- mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz -

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck auf dem Kindergarten Krempoli, 91207 Lauf-Schönberg, Gartenweg 10, eine Photovoltaikanlage zu errichten und den damit erzeugten Strom gegen Einspeisevergütung zu verkaufen.

**Gesellschafterversammlung 2009**

**Geschäftsführung:** Rainer Woite, Erlangen

**Bürgersolaranlage Haus für Kinder Krempoli GbR**  
**– ohne persönliche Gesellschafterhaftung**

Lauf a.d.Pegnitz

-mittelbare Beteiligung der Stadt Lauf a.d.Pegnitz-

**Stammkapital:** 100.000 EUR

**Gesellschafter:** StWL Städtische Werke Lauf a.d.Pegnitz GmbH ( 5,00 %)  
17 Gesellschafter (insgesamt 95,00 %)

**Einnahmen-/Überschussrechnung**

TEUR

Jahr	Erträge		Aufwendungen			Gewinn/ Verlust (-)
	Gesamt	darunter: Umsatzerlöse	Gesamt	darunter:		
				Material	Personal	
2009	23	5	21	0	0	2